



Detailansicht des Registereintrags

Verband Chemiehandel (VCH)

Stand vom 10.06.2025 10:33:45 bis 08.12.2025 14:13:03

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R000666
Ersteintrag:	18.02.2022
Letzte Änderung:	10.06.2025
Letzte Jahresaktualisierung:	03.06.2025
Tätigkeitskategorie:	Wirtschaftsverband oder Gewerbeverband/-verein
Kontaktdaten:	Adresse: Grosse Neugasse 6 50667 Köln Deutschland Telefonnummer: +492212581133 E-Mail-Adressen: alberti@vch-online.de paetzold@vch-online.de Webseiten: <u>www.vch-online.de</u>

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Mitgliedsbeiträge

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

1 bis 10.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

0,05

Vertretungsberechtigte Person(en):**1. Ralph Alberti**

Funktion: geschäftsführendes Vorstandsmitglied

2. Christian Westphal

Funktion: Präsident

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (3):**1. Michael Pätzold****2. Deliana Bungard****3. Ralph Alberti****Gesamtzahl der Mitglieder:**

122 Mitglieder am 03.06.2025, ausschließlich juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

Mitgliedschaften (3):

1. Bundesverband Großhandel, Außenhandel, Dienstleistungen (BGA)
2. Fédération Européenne du Commerce Chimique (FECC)
3. International Chemical Trade Association (ICTA)

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (15):

Außenwirtschaft; Allgemeine Energiepolitik; EU-Binnenmarkt; EU-Gesetzgebung; Arzneimittel; Kriminalitätsbekämpfung; Terrorismusbekämpfung; Lebensmittelsicherheit; Lebens- und Genussmittelindustrie; Digitalisierung; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben; Öffentliches Recht; Zivilrecht; Güterverkehr; Straßenverkehr

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Gemäß § 2 seiner Satzung hat der VCH die Eigenschaft eines Fachverbandes ohne öffentlich-rechtlichen Charakter. Zweck des Verbandes ist die Wahrnehmung und Förderung der Belange des Chemikalien- Groß- und Außenhandels. Hierzu hat der Verband insbesondere diese Belange bei allen öffentlichen Stellen des Staates und der Wirtschaft zu vertreten und den Austausch wirtschaftlicher und technischer Erkenntnisse anzuregen und zu vermitteln.

Neben der Lobbytätigkeit versteht sich der Verband in erster Linie als Service- und Informationszentrale für seine Mitglieder. Seminare und Schulungen zu aktuellen Themen ergänzen das Angebot.

Über die jährliche Verbandstagung hinaus bietet der VCH drei Fachabteilungen sowie regionale und technische Arbeitskreise als Plattformen für den fachlichen Austausch. Sitzungen, Workshops und Gesprächskreise gewähren stets aufs Neue die Chance, gemeinsam mit Kollegen über das

eigene Unternehmen hinauszublicken.

Neben dem klassischen Chemiehandel repräsentiert der VCH auch die im Chemikalienrecycling tätigen Firmen. Das Tätigkeitsfeld der Recycler umfasst die stoffliche Wiederverwertung vieler Löse- oder Extraktionsmittel, die bei ihrem Einsatz nicht verbraucht, sondern lediglich verunreinigt werden. Damit wird im Sinne der Kreislaufwirtschaft ein wichtiger Beitrag zur Schonung der nur begrenzt vorhandenen natürlichen Ressourcen erbracht. Die im Jahr 2002 gegründete "Initiative Qualitätsrecycling" des VCH vereint die Interessen der hier aktiven Firmen. Seit 1996 betreibt der VCH als Beitrag der Branche zur Nachhaltigkeit das deutsche Programm der weltweiten Initiative "Responsible Care - verantwortliches Handeln im Chemiehandel". Die Initiative steht für den Willen, unabhängig von gesetzlichen Vorgaben, nach einer ständigen Verbesserung in den Bereichen Umwelt, Sicherheit und Gesundheit zu streben und diesen Fortschritt auch regelmäßig öffentlich zu belegen.

Zusätzlich organisiert der VCH die "Pfandgeld-Gemeinschaft des Chemiehandels für Mehrweg-Chemieverpackungen", um ein nachhaltiges Gebindemanagement zu gewährleisten. Denn durch die Verringerung der Umlaufdauer der Gebinde und er damit verbundenen kurzfristigen Wiederverwendung wird im Sinne des Umweltschutzes und der Kreislaufwirtschaft unnötiger Abfall vermieden. Nach Ablauf der Lebensdauer werden die Gebinde einer geordneten Entsorgung mit dem Ziel einer möglichst vollständigen Wiederaufbereitung der Werkstoffe zugeführt. Darüberhinaus ist mit dem System ein erheblicher Sicherheitsgewinn sowohl beim Transport als auch beim Umgang mit den Gebinden verbunden.

Zur Erreichung dieser Ziele vertritt der VCH die Interessen der Branche und unterstützt die Arbeit der öffentlichen Stellen durch Mitarbeit in verschiedenen (Fach-)Gremien und steht im Austausch mit diesen.

Konkrete Regelungsvorhaben (2)

1. AusgangsstoffG

Beschreibung:

Abgabe von sog. Explosivgrundstoffen im B2B-Bereich, Gewährleistung praktikabler und sicherer Voraussetzungen. Mitglied im AK "Ausgangsstoffe" beim BMI und Standing Committee Precursors (SCP) bei der Europäischen Kommission.

Betroffenes geltendes Recht:

AusgStG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Terrorismusbekämpfung [alle RV hierzu]

2. Gefahrgutrecht

Beschreibung:

Änderungen im ADR/Strassentransport zur Weiterentwicklung des Gefahrgutrechts. Mitglied im AG Beförderung des AGGB beim BMV.

Betroffenes geltendes Recht:

ADRG [alle RV hierzu]; GefahrgutG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Güterverkehr [alle RV hierzu]; Straßenverkehr [alle RV hierzu]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

800.001 bis 810.000 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Anlage-1-MV-Einnahmen-Ausgaben-2024.pdf